Reihe Diakoniewissenschaft/Diakoniemanagement 9

Arbeitsbeziehungen in der Diakonie

Demokratisches Bürgerethos als christliche Orientierung einer hybriden Sozialpartnerschaft

Bearbeitet von
Von: Christian Geyer

1. Auflage 2017. Buch. 381 S. Kartoniert
ISBN 978 3 8487 4327 8
Gewicht: 579 g

Weitere Fachgebiete > Ethnologie, Volkskunde, Soziologie > Diverse soziologische Themen > Wirtschaftssoziologie, Arbeitssoziologie, Organisationssoziologie

schnell und portofrei erhältlich bei

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Reihe Diakoniewissenschaft | Diakoniemanagement | 9

Christian Geyer

Arbeitsbeziehungen in der Diakonie

Demokratisches Bürgerethos als christliche Orientierung einer hybriden Sozialpartnerschaft

Nomos

IDM Institut für Diakoniewissenschaft und DiakonieManagement
Kirchliche Hochschule Wuppertal/Bethel

http://www.nomos-shop.de/30290

Die »Reihe Diakoniewissenschaft | Diakoniemanagement«

Diakonie, Caritas und Sozialwirtschaft stehen vor neuen, von Multirationalität geprägten Herausforderungen für die Leitung und das Management von Unternehmen, Einrichtungen und Verbänden. Die Schriftenreihe des IDM ist ausgerichtet auf die Verbindung von Theorie und Praxis, auf werteorientiertes Wirtschaften und interdisziplinäres Forschen und Lehren. Die publizierten Arbeiten nehmen aktuelle Fragen aus den Gestaltungsfeldern kirchlicher Sozialwirtschaft auf und verbinden sie mit grundlegenden Fragen im Horizont einer interdisziplinär ausgerichteten Diakoniewissenschaft.

herausgegeben von

Prof. Dr. Matthias Benad,
Prof. Dr. Dr. Alexander Brink
Prof. Dr. Martin Büscher
Prof. Dr. Beate Hofmann
Prof. Dr. Udo Krolzik
Prof. Dr. Dierk Starnitzke

Band 9

http://www.nomos-shop.de/30290

Christian Geyer

Arbeitsbeziehungen in der Diakonie

Demokratisches Bürgerethos als christliche Orientierung einer hybriden Sozialpartnerschaft

Nomos

IDM Institut für Diakoniewissenschaft und DiakonieManagement
Kirchliche Hochschule Wuppertal/Bethel

http://www.nomos-shop.de/30290

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über http://dnb.d-nb.de abrufbar.

Zugl.: Wuppertal/Bethel, Univ., Diss., 2017

ISBN 978-3-8487-4327-8 (Print)

ISBN 978-3-8452-8599-3 (ePDF)

1. Auflage 2017

© Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 2017. Gedruckt in Deutschland. Alle Rechte, auch die des Nachdrucks von Auszügen, der fotomechanischen Wiedergabe und der Übersetzung, vorbehalten. Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier.

http://www.nomos-shop.de/30290

Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis 15

Abkürzungsverzeichnis 17

1 Einleitung 19

1.1 Arbeitsbeziehungen oder Dienstgemeinschaft? 19

1.2 Die Grundaporie der Systeme der Arbeitsbeziehungen: Autonomie- und Demokratiedefizit 27

1.3 Personalisierung und Politisierung der Akteure 32

1.4 Theologische Sozialethik zwischen Deskription und Normativität – Methodische Überlegungen 38

1.4.1 Der ethische Fokus 38

1.4.2 Interdisziplinarität und die Frage nach einer Leitwissenschaft 41

1.4.3 Die deskriptiv-hermeneutische Programmatik 45

1.4.4 Theologische Ethik und theologischer Relativismus 47

1.5 Aufbau und Struktur der Untersuchung 49

2 Problemlagen: Das Kommissionen- und das Tarifvertragsmodell 53

2.1 Gesellschaftliche Rahmenbedingungen und Entwicklungen 54

2.2 Kirchliche Arbeitsbeziehungen 66

2.2.1 Regelungsbereiche des kirchlichen Arbeitsrechts: Arbeitsrechtsregelungs- und Mitarbeitervertretungsrecht 66

2.2.1.1 Das Arbeitsrechtsregelungsrecht 67

a) Das Kommissionenmodell 68

b) Das Schlichtungsmodell 71

c) Rechtliche Einordnung 72

d) Alternative: Kirchengemäße Tarifpartnerschaft 73

2.2.1.2 Das Mitarbeitervertretungsrecht 74

http://www.nomos-shop.de/30290

2.2.2 Die normativen Paradigmen des Dritten Weges 76
2.2.1.1 Ekklesiologische Hintergründe 77
a) Die Barmer Theologische Erklärung und die Confessio Augustana 77
b) Die Ekklesiologie Karl Barths 78
c) Die Ekklesiologie-Denkschrift der EKU (1981) 86
d) Die Ekklesiologie-Denkschrift der VELKD (1977) 90
e) Fazit 92
2.2.1.2 Die Eigengeartetheit und Eigenständigkeit des kirchlichen Rechts 93
2.2.1.3 Die Dienstgemeinschaft 97
2.2.1.4 Die Konsenspflicht 105

2.3 Sozialpartnerschaft im Tarifvertragssystem 113
2.3.1 Das Tarifvertragsmodell 115
2.3.1.1 Das Tarifvertragsgesetz (TVG) 115
2.3.1.2 Typologie der Tarifverträge 117
2.3.1.3 Funktionen des Tarifvertrages 118
2.3.1.4 Tarifpluralität 120
2.3.1.5 Das Arbeitskampfrecht 121
2.3.2 Die normativen Paradigmen des Tarifvertragsmodells 126
2.3.2.1 Die Eigengeartetheit der Sozialpartnerschaft: liberaler Korporatismus und Subsidiarität 128
2.3.2.2 Das Gemeinwohl 134
2.3.2.3 Produktivistische Gerechtigkeit und Leistungsgerechtigkeit 137

2.4 Fazit: Herausforderungen für die Gestaltung von Arbeitsbeziehungen im 21. Jahrhundert 141

3 Die ethischen Konzepte im Hintergrund: Ein paradoxer Versuch mit Johannes Fischer und Peter Ulrich 145

3.1 Die Theologische Ethik von Johannes Fischer 146
3.1.1 Einführung in das Ethikverständnis 146
3.1.2 Grundbegriffe der Theologischen Ethik 154
3.1.2.1 Der Handlungsbegriff 155
3.1.2.2 Zur Kategorie „Geist“ 158

http://www.nomos-shop.de/30290

3.1.2.3 Das christliche Ethos 161
a) Das Liebesethos 162
b) Das Ethos der Freiheit 164
3.1.2.4 Intuition und Deliberation 165
3.1.3 Kritische Würdigung 165

3.2 Die Integrative Wirtschaftsethik von Peter Ulrich 169
3.2.1 Einführung in das Ethikverständnis 169
3.2.2 Grundbegriffe der Integrativen Wirtschaftsethik 176
3.2.2.1 Zwischenmenschlichkeit und Lebensdienlichkeit 177
a) Die Logik der Zwischenmenschlichkeit 177
b) Die Logik der Lebensdienlichkeit 179
3.2.2.2 Kritik der ‚reinen' ökonomischen Vernunft 180
3.2.2.3 Sinn und Legitimation des Wirtschaftens: Zur sozialökonomischen Rationalitätsidee 181
3.2.2.4 Wirtschaftsethische Topologie 184
a) Die Wirtschaftsbürgerethik 185
b) Die Ordnungsethik 188
c) Die Unternehmensethik 190
3.2.3 Kritische Würdigung 192

3.3 Systematische Zusammenführung der Ansätze: Schnittmengen und Differenzen 196

4 Interdisziplinäre Diskurse: Grundlegung eines Wirtschaftsbürgerethos als neue Orientierung der Arbeitsbeziehungen 206

4.1 Die Aufgabe und das Ziel einer Wirtschaftsbürgerethik 208

4.2 Das christliche Ethos 212
4.2.1 Das Ethos der Freiheit 215
4.2.2 Das Ethos der (Nächsten)Liebe 217
4.2.3 Das Ethos der Gerechtigkeit 220

4.3 Das Bürger-Konzept im Kontext der Arbeitsbeziehungen 222
4.3.1 Die Mehrfachbürgerschaft 223
4.3.2 Der Wirtschaftsbürger als Arbeitnehmer und Arbeitgeber 232
4.3.2.1 Das Phänomen Arbeit 233
4.3.2.2 Der Arbeitnehmer als Kapitalgeber 238

http://www.nomos-shop.de/30290

4.3.2.3 Demokratisierung des Unternehmens durch Arbeit 246

4.4 Das Unternehmen als korporativer Bürger im politischen Raum 248

4.4.1 Corporate Citizenship: Einleitung 248

4.4.2 Josef Wieland: Das Unternehmen als moralischer Akteur 253

4.4.3 Das Unternehmen als Bürger 258

4.4.4 (Wirtschafts-)Bürgerrechte als Ermöglichung und Schutz der Freiheit 265

4.5 Das Unternehmen als politischer Raum 270

4.5.1 Begriffsklärung: Der politische Raum 271

4.5.2 Robert C. Solomon: corporation as community 273

4.5.3 Organisationen als soziale Systeme 276

4.5.4 Die politischen Sphären im Unternehmen 280

4.6 Verständigungsprozesse über Arbeitsbeziehungen zwischen Bürgern angesichts einer Vielfalt öffentlicher Orte 287

4.6.1 Ungewisse Verständigung 287

4.6.2 Spannungsfelder: Multi-Rationalität im Verständigungsprozess 293

(1) Ökonomische Rationalität 294

(2) Kirchliche Rationalität 295

(3) Rationalität der Arbeit 296

4.6.3 Die Vielfalt der Öffentlichkeit und das christliche Ethos als kritischer Ort der Verständigung 299

5 Konkretionen demokratischer Arbeitsbeziehungen als diakonische Profilierung 303

5.1 Designfragen: Demokratie als Gestaltungskonzept 304

5.2 Topologie demokratischer Arbeitsbeziehungen 308

5.2.1 Die Mesoebene: Strukturen, Prozesse und Methoden des demokratischen Unternehmens 309

5.2.1.1 Demokratie als Unternehmenskultur 309

5.2.1.2 Demokratische Organisationsstrukturen 311

5.2.1.3 Beteiligung an Entscheidungsprozessen 318

a) Dienstplanung 320

http://www.nomos-shop.de/30290

b) Auswahl von neuen Mitarbeitern und Führungskräften 321
5.2.1.4 Interaktives Managementsystem 323
5.2.1.5 Zirkuläre und komplementäre Kommunikationsforen 325
5.2.1.6 Der Betriebsrat als Co-Management 330
5.2.1.7 Mitbestimmung im Aufsichtsrat 335
5.2.1.8 Tarifkommission im Betrieb 339
5.2.1.9 Resümee 340
5.2.2 Die Makroebene: Ordnungspolitische Regulierung demokratischer Arbeitsbeziehungen 342
5.2.2.1 Betriebliche und Unternehmensmitbestimmung (BetrVG und MitbestG) 343
a) Betriebsversammlung 344
b) Arbeitskampmaßnahmen 344
c) Einigungsstelle 345
d) Aufgaben des Betriebsrates 345
e) Tendenzschutz 346
5.2.2.2 Das Tarifvertragsrecht 347
a) Tarifliche Öffnungsklauseln 347
b) Tariffähigkeit 347
c) Tendenzschutz 348
d) Tarifplurale Tarifeinheit 349
5.2.2.3 Das Arbeitskampfrecht 350
5.3 Resümee und Ausblick 353
5.3.1 Über ein Paradoxon: Demokratische Arbeitsbeziehungen und diakonische Profilierung 353
5.3.2 Forschungsergebnisse – ein Rückblick 356
5.3.3 Weiterführende Forschungsfragen – ein Ausblick 359

Literatur- und Quellenverzeichnis 361